

# EARTH ENERGY FUND UI NEWSLETTER MAI 2009

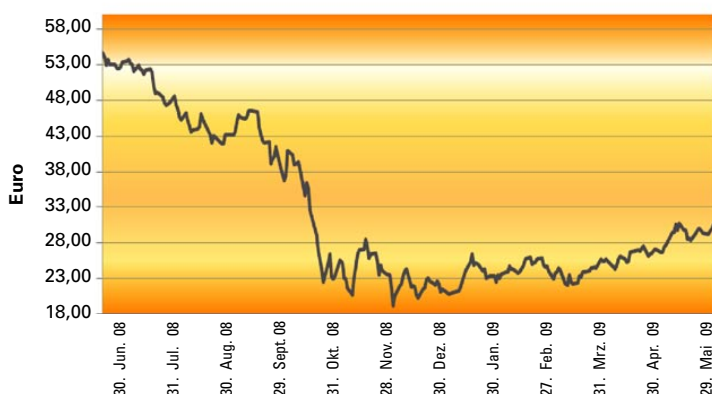
## ÜBERBLICK

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z. B. Solar-, geothermische- und Windenergie). Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und / oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.

## PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten 12 Monate lag zum Stichtag 29. Mai 2009 bei -43,10 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [Link](#).\*

### Fondsp performance der letzten 12 Monate\*



\* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.



## FONDSDETAILS

WKN:	A0MWKJ
ISIN:	DE000A0MWKJ7
AUM:	35,51 Mio. Euro
Anteilspreis:	30,76 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	38 im Mai 2009
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht vorgesehen)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,18 % (per 30. September 2008)
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	<b>UWS</b> Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT
	Customer Support Hotline T: +49 69 / 7 10 43 - 900 E: <a href="mailto:fondsgalerie@ui-gmbh.de">fondsgalerie@ui-gmbh.de</a>

#### PORTFOLIO

Ende Mai hatte der Fonds 38 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 14,02% und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 17,79 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

#### AUSBLICK

**ÖL UND GAS** Zum vierten Mal in Folge schloss der Ölpreis im Mai höher ab: WTI (FOB Cushing OK) notierte am Ende des Monats bei 66,31 US-Dollar pro Barrel und lag damit 84% über seinem Tief vom 23. Dezember 2008; und dies trotz der eher schwachen Fundamentaldaten. Es scheint so, dass der Ausblick für die Aktienmärkte im Allgemeinen und für den Rohstoffsektor im Speziellen wieder optimistischer ist.<sup>1</sup> Aus unserer Sicht ist auch eine Normalisierung der „inversen bzw. gegenläufigen Beziehung“ zwischen dem Ölpreis und dem US-Dollar erkennbar, die im 4. Quartal 2008 kurzzeitig aufgehoben wurde.

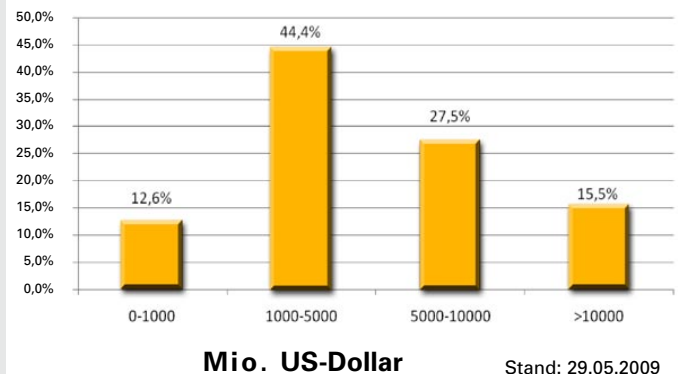
#### Ölpreis (WTI Crude) im Vergleich zum US-Dollar



Quelle: Bloomberg, RBC Capital Markets

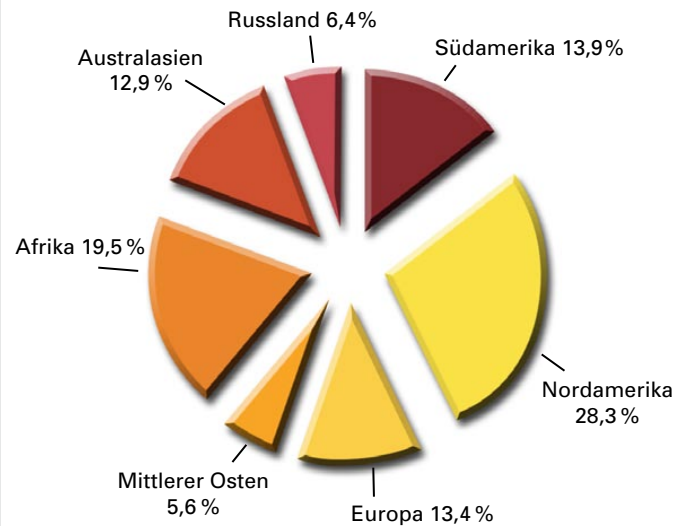
Der Gaspreis scheint sich in den USA vom Ölpreis entkoppelt zu haben und folgte bislang nicht dem Anstieg des Ölpreises, obwohl die Bohraktivitäten in den USA drastisch zurückgingen<sup>2</sup>.

#### Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Stand: 29.05.2009

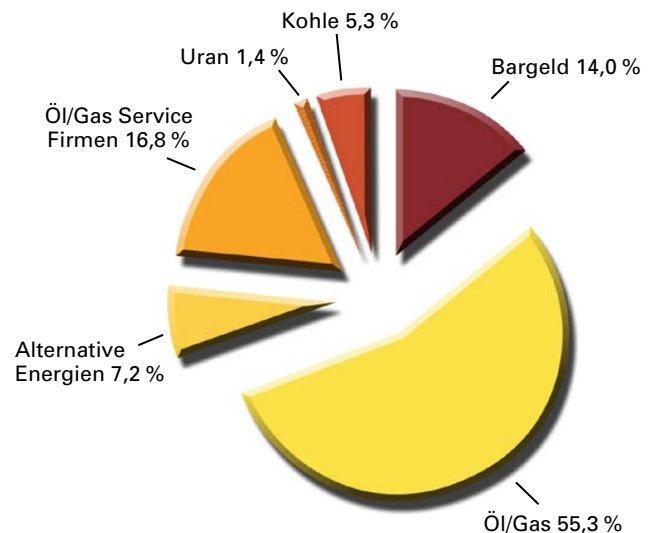
#### Geografische Aufteilung



Quelle: eigene Berechnungen

Stand: 29.05.2009

#### Aufteilung nach Sektoren



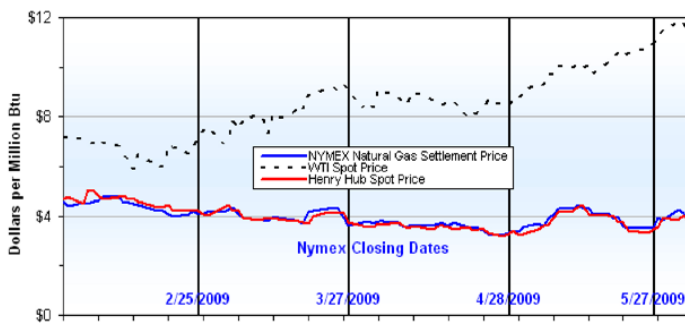
Quelle: eigene Berechnungen

Stand: 29.05.2009

<sup>1</sup> Vgl. Newsletter des Earth Exploration Fund UI vom Mai 2009.

<sup>2</sup> Vgl. Newsletter des Earth Energy Fund UI vom April 2009.

### Gaspreis in Relation zum Ölpreis

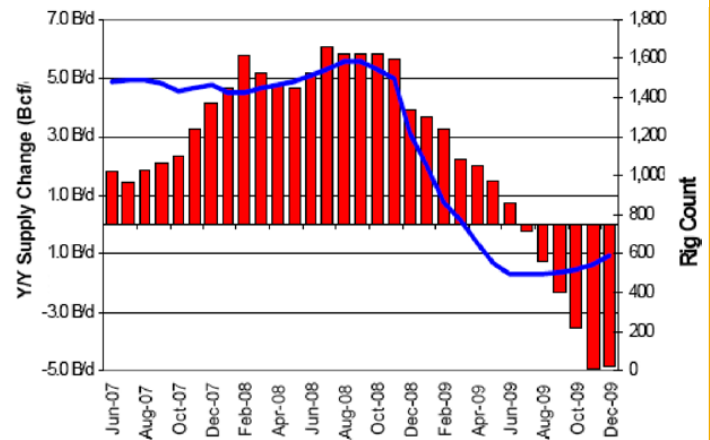


Note: The West Texas Intermediate (WTI) crude oil price, in dollars per barrel, is converted to \$/MMBtu using a conversion factor of 5.80 MMBtu per barrel. The dates marked by vertical lines are the NYMEX near-month contract settlement dates. Source: Natural gas prices, *NGI's Daily Gas Price Index* (<http://intelligencepress.com>); WTI price, Reuters News Service (<http://www.reuters.com>).

Quelle: EIA

Obwohl Aktivitäten wie neue Gasbohrungen in Schiefergestein oder Schließungen unrentabler Produzenten sich kurzfristig positiv auf die Produktionsraten auswirken sollten, sind wir der Meinung, dass die Gasproduktion zurückgehen wird, was sich dann wiederum positiv

### Auswirkung der „New-Rig Count“-Prognose auf das Angebot



Quelle: Ramyond James, Estimation, EIA

auf den Gaspreis auswirken dürfte. Die große Unbekannte in dieser Gleichung ist die Zeit. Die obige Grafik zeigt die Anzahl neuer Bohraktivitäten und die monatlichen Produktionserweiterungen/-verringerungen von Juni 2007 bis Dezember 2009 (geschätzt).

## WORLD ENERGY MODEL

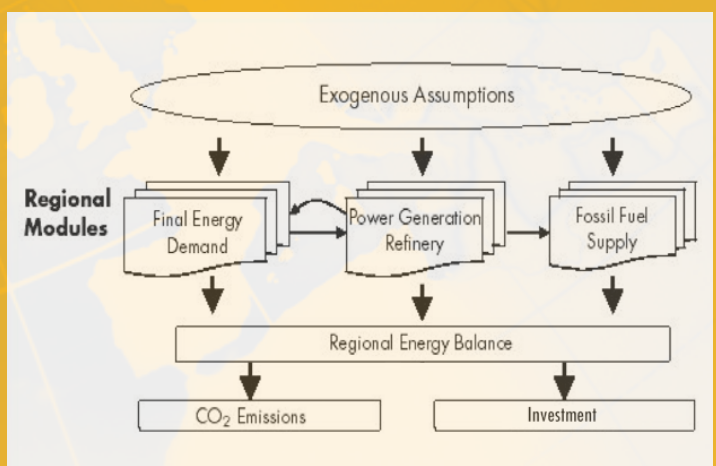
Wir möchten an dieser Stelle das World Energy Model erläutern, das einem makroökonomischen Ansatz folgt. Seit 1993 gibt die Internationale Agentur für Energie (IEA) mittel- bis langfristige Prognosen für den Energiesektor ab. Dazu verwendet sie das so genannte World Energy Model (WEM), ein allgemeines, mathematisches Modell, das die Funktionsweise der Energiemärkte abbildet. Das WEM ist das Hauptinstrument, um detaillierte Vorhersagen sowohl für Referenzszenarien als auch für ein Bündel an alternativen Politszenarien zu generieren. Das Modell besteht aus sechs Hauptmodulen: Energienachfrage, Energieerzeugung, Raffination, Angebot an fossilen Brennstoffen, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Investitionen.

Das momentan verwendete World Energy Model WEO-2008 setzt sich aus fast 16.000 Gleichungen zusammen und soll die globalen Aussichten im Energiesektor wie den Einfluss der Energienutzung auf die Umwelt, die Auswirkungen politischer Aktionen und technologischer Neuerungen sowie die notwendigen Investiti-

onen, die in der Energie-Wertschöpfungskette benötigt werden, um die prognostizierte Energienachfrage decken zu können, bis zum Jahr 2030 analysieren.

Nachfolgende Grafik stellt einen vereinfachten Überblick über die Struktur des Modells dar.

### Überblick World Energy Model



Quelle: IEA



Externe Faktoren wie Wirtschaftswachstum, demografische Daten, internationale Preise für fossile Brennstoffe und technologische Entwicklungen werden im Modell berücksichtigt. Stromverbrauch und Energiepreise bestimmen die Energienachfrage und -erzeugung. Ähnlich sind Projekte im Raffinerie-sektor abhängig von der Verarbeitungsmenge und der erforderlichen Kapazität basierend auf der globalen Nachfrage nach Öl. Auf regionalem Niveau werden vollständige Energiebilanzen erstellt und anschließend unter Verwendung der aus den Bilanzen abgeleiteten Kohlestofffaktoren die CO<sub>2</sub>-Emissionen jeder Region berechnet.

Das WEO-2008 geht von einem durchschnittlichen jährlichen BIP-Wachstum von 3,3% für den Zeitraum bis 2030 aus; etwas höher als während der letzten 15 Jahre (in diesem Zeitraum betrug das durchschnittliche jährliche Wachstum 3,2%). Es liegt die Annahme zugrunde, dass die Wachstumsraten von 4,2% p. a. in den Jahren 2006-2015 auf 2,8% p. a. in den Jahren 2015-2030 zurückgehen werden. Indien und China werden schneller wachsen als alle anderen Regionen, gefolgt vom Mittleren Osten und Afrika.

Außerdem wird vermutet, dass viele Volkswirtschaften ihre Produktion von energieintensiver Schwerindustrie auf Leicht- und Serviceindustrie verlagern werden. Allerdings läuft dieser Prozess, der in den OECD-Nationen und einigen Schwellenländern schon recht fortgeschritten ist, unterschiedlich schnell ab.

Die IEA geht davon aus, dass bis 2030 fossile Brennstoffe (Öl, Gas und Kohle) 67% des Energieverbrauchs ausmachen. Nobuo Tanaka, der Executive Director der IEA sagte auf einer Konferenz in St. Petersburg am 5. Juni 2009, es sei sehr wichtig, in den nächsten 20 Jahren eine Energiekrise zu vermeiden und das Hauptproblem sieht er in unzureichenden Investitionen. Jeroen van der Veer, CEO von Shell schloss sich dieser Auffassung an und fügte hinzu, dass Rohöl ohne neue Investitionen bald den „Peak“ erreicht haben und einen Preisanstieg auslösen wird. (Quelle: Bloomberg, 8. Juni 2009). Shell prognostiziert außerdem, dass Öl und Gas allein nicht in der Lage sein werden, die zusätzliche Nachfrage abzudecken.



Nobuo Tanaka

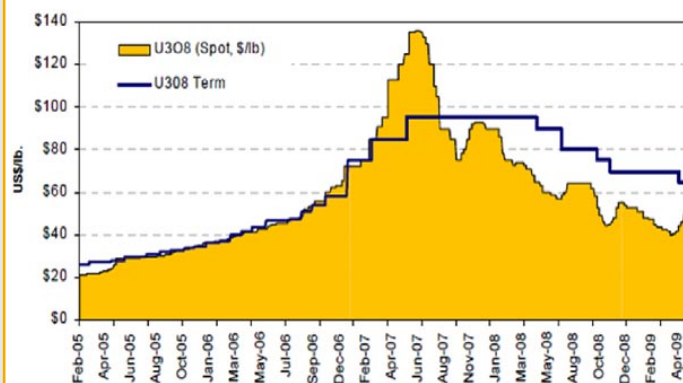
Quelle World Energy Model: <http://www.iea.org/weo/model.asp>

**URAN** Der U308 Spotpreis für Uran hat sich dank eines wieder deutlich verstärkten Kaufinteresses um 22,5% von seinem Tief im April 2009 (40 US-Dollar pro Pfund) erholen können und notierte Ende Mai bei 49 US-Dollar pro Pfund (UxC U308). Der Spotpreis bleibt damit 16 US-Dollar unter dem Langzeitpreis von 65 US-Dollar pro Pfund, was weiteres Upside-Potenzial des Spotpreises nahelegt.

Die Tatsache, dass in den vergangenen Wochen neben Energieunternehmen auch Finanzinstitute wieder als Käufer auf den Uranmarkt zurückgekehrt sind, wird als starkes Zeichen dafür gewertet, dass der Spotpreis tatsächlich sein Tief erreicht hatte.

Momentan scheint genügend Angebot vorhanden zu sein, um die gegenwärtige Nachfrage decken zu können,

### Langfristiger Uranpreis und Spotpreis



Quelle: Ramyond James

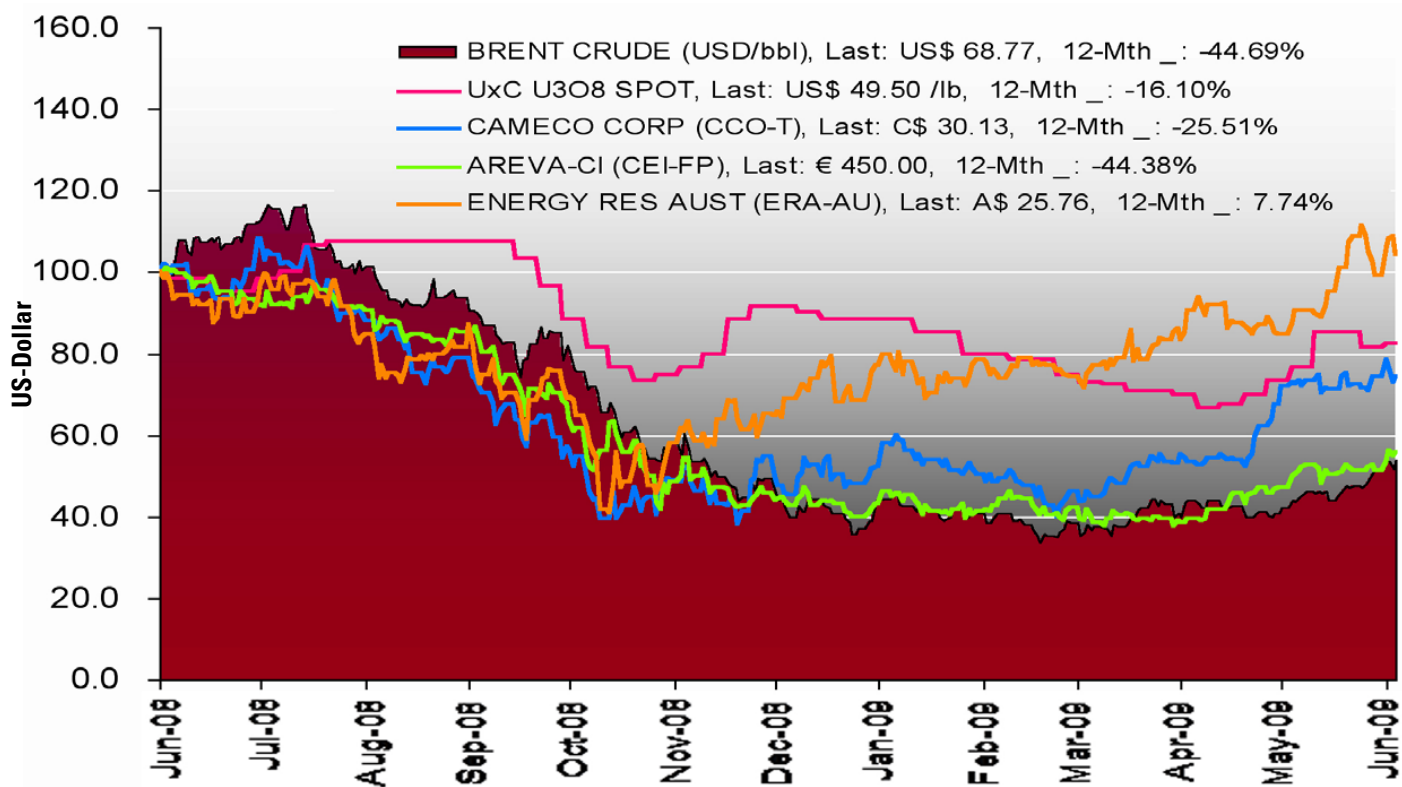
Verkäufer sind längst nicht mehr so bemüht, Verträge abzuschließen, da das Kaufinteresse kontinuierlich ansteigt, und somit die Verkäufer erfolgreich die Angebotspreise erhöhen können.

Das Fondsmanagement ist deshalb mittel- bis langfristig sehr optimistisch für die weitere Preisentwicklung bei Uran, da es von einem signifikanten Nachfragewachstum in China und Indien und einem wahrscheinlich eher enttäuschenden Angebotswachstum aus Kasachstan, Cigar Lake\* und Australien ausgeht. Es rechnet damit, dass die langfristige Nachfrage vermutlich bereits in den nächsten Monaten ansteigen wird, da die Energieversorger versuchen dürften, sich

noch vor den chinesischen und indischen Versorgungsunternehmen den zukünftigen Bedarf zu sichern. Uranaktien entwickelten sich in der Vergangenheit in der Regel parallel zum Ölpreis, der momentan einen Aufwärtstrend zeigt – diese (leichte) Korrelation könnte durchaus dazu führen, dass Uranaktien höher gehandelt werden, obwohl der Uranpreis niedrig bleibt. Nachfolgende Grafik zeigt die 12-Monatsperformance einiger Uranproduzenten im Vergleich zum Ölpreis.

\* Cigar Lake: See im Norden Kanadas, unterhalb dessen das weltweit zweitgrößte Uranvorkommen liegt.

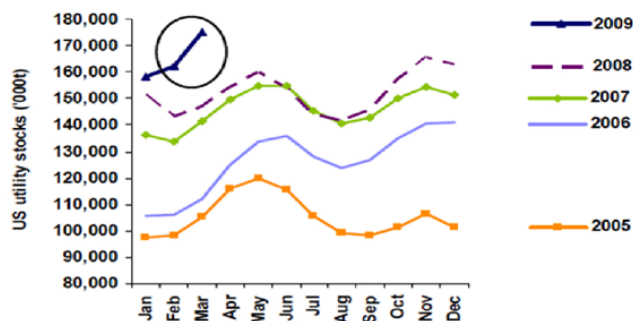
## 12-Monatsperformance verschiedener Uranproduzenten im Vergleich zum Ölpreis



Quelle: Bloomberg

**KOHLE** Eine der Kernaussagen der kürzlich in Nizza abgehaltenen „McClosely European Coal Outlook“-Konferenz war, dass die Nachfrage nach Kohle in USA und der Eurozone schwach ist, während gleichzeitig hohe Lagerbestände vorhanden sind. Nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass die Kohlebestände der US-amerikanischen Energieversorger ein Allzeithoch erreicht haben.

## Rekordhöhen bei den Kohlebestände der US-amerikanischen Energieversorger



Quelle: EIA, Macquarie Research, Mai 2009

Allerdings wurde auf der Konferenz auch berichtet, dass die Nachfrage aus Indien und China den Kohlemarkt ausgleicht und den Preis für Kohle unterstützt. Diese Aussage stützt sich auf die Prognose, dass Indiens Energienachfrage um 8-10% pro Jahr wachsen und Chinas Nettoimport ebenfalls steigen wird. Folgende

chinesische Handelsdaten vom Mai dieses Jahres bekräftigen dies: 9,2 Mio. Tonnen Kohleimport (inklusive Koks- und Kraftwerkskohle), was einen Anstieg um 60% (3,4 Mio. Tonnen) seit März und 168% (5,7 Mio. Tonnen) im Vorjahresvergleich darstellt.

## PORTFOLIO MANAGEMENT

Trotz der fortwährenden Schwäche des Gaspreises, wie unter „Öl und Gas“ dargelegt, konnte der Earth Energy Fund UI im laufenden Jahr in jeweils vergleichbarem Umfang von der Kursentwicklung vieler „Gas-levered“- und „Öl-levered“-Produzenten profitieren. Derzeit erachtet das Fondsmanagement Aktien aus dem Bereich der „Gas-levered“-Produzenten bereits als relativ teuer. Vorgesehen ist daher, den Anteil des Earth Energy Fund UI in Gasproduzenten und Onshore-„Gas-levered“-Service-Providern zugunsten von Ölproduzenten und „Öl-levered“-Service-Providern deutlich zu reduzieren.



© 2009. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der jeweiligen Depotbank und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Wertentwicklung des Earth Energy Fund UI wird insbesondere von der Entwicklung auf den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Der Earth Energy Fund UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilepreise. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Änderungen dieses Dokuments oder dessen Inhalts, einschließlich Kopien hiervon, bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis von Universal-Investment und Earth Energy Investments AG.